



Schulwegplan VS Rum



www.auva.at

Stand: November 2023



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Rum entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Rum genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Marktgemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

Nach den Sommerferien beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen Erwartungen, Erfahrungen und Herausforderungen. Bestimmt sind die Vorfreude und die Spannung schon groß. Ein sehr wesentlicher neuer Lern- und Erfahrungsbereich für Ihr Kind ist der Schulweg, den es erst gemeinsam mit einer Begleitperson, später im Optimalfall gemeinsam mit Gleichaltrigen bestreiten wird. Damit dieser Weg von Ihrem Kind sicher zurückgelegt werden kann, ist es wichtig, sich bereits vorab mit den Regeln im Straßenverkehr und besonderen Gefahren aber auch den vorgesehenen Schutzvorkehrungen am Schulweg auseinander zu setzen. Der Schulwegplan soll Ihnen und Ihrem Kind dabei helfen, Gefahrenstellen aufzuzeigen und den sichersten Weg zur Schule zu wählen. Gemeinde Rum

Schule

Liebe Eltern!

In einigen Straßen von Rum, v. a. abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und man muss die Straße benutzen, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Fahren Sie daher bitte stets aufmerksam und vorausschauend! Halten Sie sich an die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen und lassen Sie die Kinder stets die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto bringen und wieder abholen, dann können Sie sie am Parkplatz gegenüber der Schule aus- und einsteigen lassen. Bleiben Sie bitte nicht am Gehsteig stehen und blockieren Sie nicht den Schutzweg vor der Schule! Kinder, die zu Fuß gehen, können dabei leicht übersehen werden. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Kreuzung Dörfnerstraße / Langer Graben:

An dieser Kreuzung führt ein Schutzweg über die Dörfnerstraße, der für Autofahrer:innen leicht zu übersehen ist. Sei hier besonders aufmerksam und blicke mehrmals in beide Richtungen, bevor du die Straße überquerst! Gehe erst los, wenn du dir sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle Autos angehalten haben!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: tiris (Land Tirol)

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

2



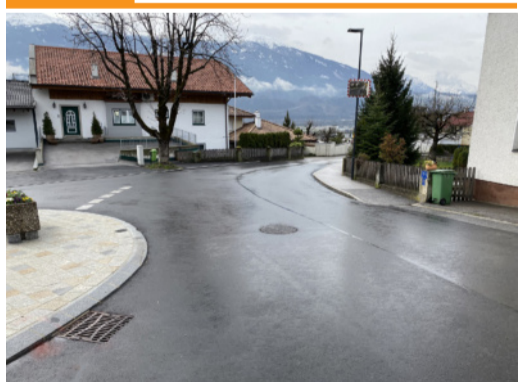
Dörferstraße – Schutzweg Kirche:
Wenn du am Heimweg die Dörferstraße an diesem Schutzweg überqueren musst, ist die Sicht durch die Friedhofsmauer leicht eingeschränkt. Du kannst hier von den Autofahrer:innen leicht übersehen werden. Sei auch hier aufmerksam und gehe erst über die Straße, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt!

3



Kreisverkehr Dörferstraße / Ahornstraße:
An diesem Kreisverkehr ist immer viel los und es fahren viele Autos. Auch viele Fußgänger:innen sind hier unterwegs. Wenn du an dem Schutzweg auf deine Freund:innen wartest, dann sei vorsichtig! Warte mit etwas Abstand zur Gehsteigkante, damit du nicht auf die Fahrbahn treten musst!

4



Kreuzung Bauerngasse / Schulstraße:
An dieser Kreuzung fahren die Autos, die in der Bauerngasse von oben kommen, manchmal etwas schneller. Außerdem ist die Sicht auf den Verkehr leicht eingeschränkt. Blicke mehrmals nach allen Seiten und gehe erst über die Straße, wenn kein Auto kommt! Achte dabei auch auf Autos, die aus dem Wiesenweg kommen!

5



Kreuzung Bahnhofstraße / Römerstraße:
Die Einmündung der Römerstraße in die Bahnhofstraße ist wegen eines Zaunes sehr unübersichtlich. Ankommende Autos kannst du erst spät erkennen. Bleibe vor der Einmündung stehen und achte gut auf den Verkehr! Taste dich langsam vor, bis du in die Römerstraße hineinsiehst und du sie sicher überqueren kannst!